

Königswartha *aktuell*



Zarjadniskie nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

Verleihung des Ehrenbechers der Gemeinde Königswartha an Frau Kristin Lehmann und Herrn Hans-Joachim Gawor



Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtske łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjonej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha

Bahnhofstraße 4
02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs-GmbH
Tel.: 035931 299015 / Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010 / Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
**Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**
ständig 0174 3456950

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 14. Oktober 2016

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 5. Oktober 2016

Korrektur

Bedauerlicherweise entstand auf dem
Titelblatt des Amtsblattes August ein
Fehler.

Natürlich heißt der Leitsatz unser-
rer FFW richtig: Gott zur Ehr, dem
Nächsten zur Wehr!
Wir bitten dies zu entschuldigen.

Redaktion

» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

wie Sie auf dem Titelblatt des heutigen
Amtsblattes gelesen haben, hatte ich zur
vergangenen Gemeinderatssitzung die
Ehre, verdienstvolle Bürger mit dem Eh-
renbecher unserer Gemeinde auszuzeich-
nen. Wie es Hans-Joachim Gawor in sei-
nen Dankesworten so trefflich beschrieb,
war diese Auszeichnung auch symbolisch
für alle ehrenamtlich wirkenden Personen
unserer Gemeinde zu sehen. Das Ehren-
amt hat eine enorm wichtige Funktion in
unserer Gesellschaft. Ohne ehrenamtli-
ches Tun würde unser gemeinsames Zu-
sammenleben schnell an Grenzen stoßen.
Deshalb möchte ich diese Gelegenheit
wieder einmal nutzen, um allen ehrenamt-
lich Tätigen unserer Gemeinde meinen
Dank für Ihre Arbeit auszusprechen. Ob beim
Sport, in den Chören, bei den Anglern, bei
den sozialen Tätigkeiten, bei historischen
Erkundungen und Sammlungen oder auch
bei der Betreuung von Asylbewerbern und
Flüchtlingen, überall wird fantastische Ar-

beit zum Wohle der Allgemeinheit geleis-
tet. Bitte bleiben Sie so aktiv und verschö-
nern damit unseren Alltag.
Aufgrund meines Aufrufes im Amtsblatt
07/2016 zur Organisation eines Weih-
nachtsmarktes in Königswartha gab es ein
erstes Gespräch zwischen Vereinen und
Institutionen unserer Gemeinde und Ver-
tretern unserer Verwaltung. Wir wollen ge-
meinsam einen Weihnachtsmarkt organi-
sieren. Ich bin froh, dass wir die Aufgaben
auf mehrere Schultern verteilen können
und so alle gemeinsam einen Weihnachts-
markt gestalten. Die Details sind jetzt zu
klären. Wenn es weitere „Mitstreiter“ gibt,
die sich gern einbringen möchten, können
diese sich gern noch bei mir melden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spät-
sommer und verbleibe mit den besten
Grüßen aus dem Rathaus

Ihr Bürgermeister Swen Nowotny



Zum Amtsantritt des neuen Bürgermeisters unserer Nachbargemeinde Lohsa überbrachte ich die Glückwünsche unserer Gemeinde an Thomas Leberecht. In einem ersten Arbeitsgespräch ging es um die künftige Zusammenarbeit und den Austausch aktueller Projekte. Auf ein gutes Miteinander beider Gemeinden zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.



Am 11. August 2016 fanden sich zwei Wanderburschen im Rathaus ein, um ihr Handwerk vorzustellen. Sie ziehen durchs Land, um andere Regionen, Kulturen, aber vor allem neue Fertigkeiten in ihrem Handwerk kennen zu lernen. Einer von ihnen ist seit 1 Jahr unterwegs, der andere seit einem Monat.

Laudatio

zur Ehrung von Herrn Hans-Joachim Gawor mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Königswartha

Aus Anlass des 75. Geburtstages von Herrn Gawor soll heute diese Auszeichnung vorgenommen werden.

Das Tun von Herrn Gawor ist geprägt durch langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Geschichte und Historie der Gemeinde Königswartha und der gesamten Oberlausitz. Besonders hervorzuheben sind seine Aktivitäten in Verbindung mit der Grenzsteinsuche von der Region um Leipzig bis hinein ins benachbarte Polen. Besonderes Augenmerk dabei liegt auf der Rettung und Bergung des Grenzsteines 1 im Witka-Stausee. Neben durch ihn geführten Wanderungen und Exkursionen zum Thema Grenzsteine werden durch Herrn Gawor auch die heimatkundlichen Wanderungen zum Tag der Oberlausitz in unserer Gemeinde mit organisiert. Immer wieder erfreuen uns seine Beiträge im Königswarthaer Amtsblatt. Seien es Wander- oder Exkursionsberichte, geschichtliche Beiträge,

welche mit unserer Gemeinde und unserer Umgebung in Zusammenhang stehen oder auch Geschichten rund um die Grenzsteine. Immer ist Herr Gawor mit Herzblut bei der Sache und begeistert seine Zuhörer, Leser und Mitstreiter.

Lieber Hans, im Namen der Gemeinde Königswartha und des Gemeinderates möchten wir Ihnen für Ihr ehrenamtliches Wirken recht herzlich danken und Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute wünschen. Mögen Sie auch in den nächsten Jahren weiter für Ihre und unsere Sache aktiv sein und Ihnen dafür die nötige Gesundheit beschieden sein.

Für Ihre Verdienste um unsere Gemeinde habe ich heute die Ehre, Sie mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Königswartha auszuzeichnen.

Königswartha, den 17.08.2016

Laudatio

zur Ehrung von Frau Kristin Lehmann mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Königswartha

Frau Lehmann war fast 26 Jahre in der Gemeindeverwaltung Königswartha als Bibliothekarin mit der Leitung der Gemeindebibliothek betraut. Im Frühjahr dieses Jahres wurde das Arbeitsverhältnis auf Wunsch von Frau Lehmann beendet. Aus diesem Anlass soll Frau Lehmann heute für Ihre Verdienste beim Aufbau und Erhalt der Gemeindebibliothek und der verbundenen Kulturangebote geehrt werden.

Nach Ihrer Schulzeit und dem Studium zur Diplom-Bibliothekarin in Leipzig am Ende der 80-er Jahre übernahm Frau Lehmann im Mai 1990 die Gemeindebibliothek in Königswartha, damals noch an der Hauptstraße in Königswartha, neben der heutigen Sparkassenfiliale. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde die Bibliothek nebenberuflich betrieben. Die Räumlichkeiten verfügten damals über keine Sanitäreinrichtungen, weshalb bereits im Herbst 1990 ein Umzug in Räumlichkeiten an der Gutsstraße (gegenüber des heutigen Polizeipostens) anstand. In diesen Räumen wurde durch Frau Lehmann die Bibliotheksarbeit auf einen neuen Stand gebracht. Beispielsweise wurde die Bestandserfassung und -verbuchung mittels PC-Technik eingeführt. Mit der Fertigstellung des Jugend- und Vereinshauses wurden im Oktober 2003 die jetzt aktuellen Räume bezogen. Hier bot sich mit guter technischer Ausstattung noch besser die Möglichkeit für Veranstaltungen, Fortbildungen, Schularbeit und Lesungen. Auch die Zusammenarbeit mit der Heimatstube wurde nun forciert. Gerade bei den Veranstaltungen, Lesungen und Arbeiten neben der eigentlichen Bibliotheksarbeit hat sich Frau Lehmann weit über das normale arbeitsrechtliche Verhältnis hinaus eingebracht. Es machte ihr sicher auch viel Spaß. Aber

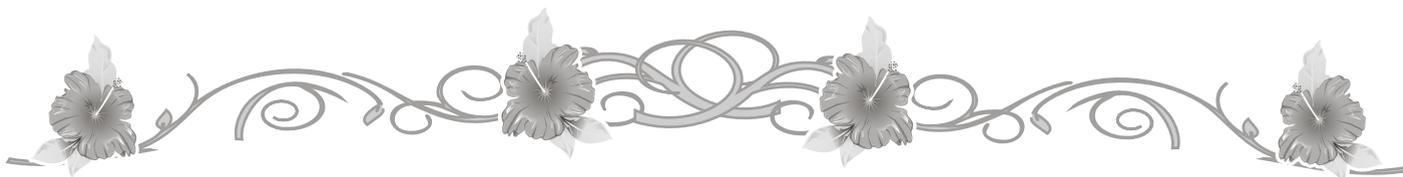
es war nicht selbstverständlich, für eine kleine Gemeinde wie Königswartha so viele Angebote zu haben und die Arbeit mit Büchern so wie sie zu interpretieren. Lesungen mit regionalen aber auch überregionalen Schriftstellern und Verlagen wurden organisiert. Hier wunderte man sich manchmal, was in einem kleinen Ort mit besonderem Engagement alles zu erreichen ist.

Besonders die Zusammenarbeit mit den Schulen ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit gewesen. Der Leseclub entstand. Sein Erfolg war dem besonderen Engagement von Frau Lehmann zu verdanken. Ebenfalls organisierte Frau Lehmann Projektstage für die Schulen vor Ort, aber auch für Schulen umliegender Städte und Gemeinden mit verschiedenen regionalen Themen. Aber nicht nur die Jüngsten fanden sich in den Veranstaltungen wieder, nein auch für die Königswarthaer Seniorenakademie wurde im Leseclub gelesen. Somit hat Frau Lehmann große Fußstapfen hinterlassen, welche nun neu ausgefüllt werden müssen.

Liebe Kristin, im Namen der Gemeinde Königswartha und des Gemeinderates möchten wir Ihnen für Ihr aufopferungsvolles 26-jähriges Wirken in unserer Gemeindebibliothek recht herzlich danken und Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute wünschen. Mögen sich auf Ihrem weiteren Lebensweg all Ihre Wünsche erfüllen.

Für Ihre Verdienste um unsere Gemeinde habe ich heute die Ehre, Sie mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Königswartha auszuzeichnen.

Königswartha, den 17.08.2016



» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, dem 14.09.2016, 17:00 Uhr
im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16b
statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Přichodne zjawne posedženje gmejskeje rady wotměje so
srjedu, dnja 14.09.2016, w 17:00 hodź,
w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b.

Česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo,
po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne pose-
dženje gmejskeje rady.

Swen Nowotny
Bürgermeister
wjesnjanoša

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.06.2016
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO
5. Bürgerfragestunde
6. Informationen zum Stand der Liquidität der Gemeinde Königswartha
7. Vorstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie sowie der Fördermöglichkeiten bis 2020 der Förderregion „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ - BE Herr Rudolf Richter vom Regionalmanagement des OHTL e. V.
8. Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Forellenberg“ Oppitz
9. Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Forellenberg“ Oppitz
10. Beratung und Beschluss des Kriterienkataloges zur Vergabe der Gas-Konzession in Königswartha
11. Beratung und Beschluss zum jährlichen Wirtschaftsplan Kommunalwald der Gemeinde Königswartha für das Jahr 2017
12. Beratung und Beschluss zum Grundstückskaufantrag von Maria Eckardt und David Fleißner im Eigenheimstandort Ziegelstraße/Hammermühlenweg

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine geschlossene Sitzung statt.

Eine außerordentliche öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Donnerstag, dem 29.09.2016, 18:00 Uhr
im Rathaus Königswartha (Ratssaal), Bahnhofstraße 4
statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Wurjadne zjawne posedženje gmejskeje rady wotměje so
štwórtk, dnja 29.09.2016, 18:00 hodź,
na žurli Rakčanskeje radnicy, Dwórnišcowa dróha 4.

Česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo,
po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne pose-
dženje gmejskeje rady.

Swen Nowotny
Bürgermeister
Wjesnjanoša

Tagesordnung außerordentliche öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO
4. Vergabebeschluss Straßenreparatur Gewerbegebiet Königswartha (4 Teilabschnitte)

Auszüge aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.08.2016

Bürgermeister Nowotny eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es sind derzeit 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt:
Gemeinderätin Langen (Urlaub), Gemeinderat Fallant (dienstlich verhindert - kommt später)

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigt:	2
Anwesende:	15

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:

Gemeinderat Klemmer, PFW

Gemeinderätin Katscher, CDU

Bürgermeister Nowotny informierte, dass Gemeinderat Fallant neu in die Sitzung hinzugekommen ist. Es ergibt sich vor der nächsten Abstimmung eine Veränderung der Beschlussfähigkeit:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigt:	1
Anwesende:	16

Beschluss-Nr.: 54/VIII/2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha nimmt den durch die LISKA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Versorgungs GmbH Königswartha zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, diesen in der Gesellschafterversammlung durch Beschluss festzustellen.

Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, in Verbindung mit dem Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 durch den Gesellschafter, die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführerin zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 55/VIII/2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha nimmt die seit dem 01.01.2016 gültigen Wasser- und Abwasserpreise der Versorgungs GmbH Königswartha für das Gemeindegebiet zur Kenntnis und bestätigt die Preise gemäß gültigen Preisblättern der Versorgungs GmbH Königswartha vom 27.01.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	2
Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteifreie Wähler (PFW)	
GRin Rentsch - Nein-Stimme	
GR Klemmer - Nein-Stimme	

Beschluss-Nr. 56/VIII/2016:

Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zur Entwurfsfassung der Außenbereichssatzung „Am Mühlteich“ Commerau i.d.F. vom 01.04.2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha geprüft.

Der Abwägungsvorschlag wird entsprechend dem beiliegenden Abwägungsprotokoll (Anlage zum Abwägungsbeschluss) in allen Punkten beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteifreie Wähler (PFW)	
GRin Rentsch - Ja-Stimme	
GR Klemmer - Nein-Stimme	

Beschluss-Nr. 57/VIII/2016

Der Gemeinderat Königswartha beschließt die Außenbereichssatzung „Am Mühlteich“ Commerau i.d.F. vom 01.04.2016, bestehend aus den Teilen

A - Lageplan (Luftaufnahme)

B - Textliche Festsetzungen

auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Außenbereichssatzung „Am Mühlteich“ Commerau auszufertigen und ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung einschließlich Begründung während der Dienstzeiten in der Verwaltung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Öffentliche Bekanntmachung der Außenbereichssatzung „Am Mühlteich“ Commerau

Satzungsbeschluss und Inkrafttreten der Außenbereichssatzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.08.2016 die Außenbereichssatzung „Am Mühlteich“ Commerau in der Fassung vom 01.04.2016 einschließlich der redaktionellen Korrekturen gemäß Abwägung vom 17.08.2016 beschlossen.

Diese Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann diese Satzung einschließlich der Begründung bei der Gemeinde Königswartha, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha, Bauamt, Zimmer 21, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Außenbereichssatzung und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Außenbereichssatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Königswartha, den 09.09.2016

Swen Nowotny
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 58/VIII/2016

Der Gemeinderat Königswartha beschließt die Vergabe von Leistungen zur Gewässerpflege - Los 1 (Kaiserteichgraben, Graben A, Weinberggraben, Hutowagraben, Lehmgraben, Teichableiter Grenzteich Commerau, Mühlteichgraben) in Höhe von 23.584,91 EUR Brutto an die Firma ABS Robur GmbH Zittau, Niederlassung Bautzen. Die Auftragserteilung erfolgt nach Rechtswirksamkeit der HH-Satzung 2016 gemäß § 76 Abs. 3 SächGemO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 59/VIII/2016

Der Gemeinderat Königswartha beschließt die Vergabe von Leistungen zur Gewässerpflege - Los 2 (Gebiet Wartha, Commerau, Eutrich, Truppen) in Höhe von 6.373,88 EUR Brutto an die Firma Rohrer Richter Technology GmbH Schwarzheide. Die Auftragserteilung erfolgt nach Rechtswirksamkeit der HH-Satzung 2016 gemäß § 76 Abs. 3 SächGemO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 60/VIII/2016

Der Gemeinderat Königswartha beschließt die Vergabe von Leistungen zur Gewässerpflege - Los 3 (Gebiet Caminau, Neudorf, Johnsdorf, Oppitz, Königswartha) in Höhe von 12.137,94 EUR Brutto an die Firma ABS Robur GmbH Zittau, Niederlassung Bautzen. Die Auftragserteilung erfolgt nach Rechtswirksamkeit der HH-Satzung 2016 gemäß § 76 Abs. 3 SächGemO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Haushaltssatzung der Gemeinde Königswartha für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15.06.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

Im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 3.848.260 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 4.454.552 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen auf -606.292 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Sonderergebnis auf 0 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf -606.292 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0 EUR
- Gesamtergebnis auf -606.292 EUR

Im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.612.440 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.456.544 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 155.896 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 277.074 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 276.050 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.024 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 156.920 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 156.519 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -156.519 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf 401 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 141.500 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 890.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden nach Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt: für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 vom Hundert für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 442,5 vom Hundert Gewerbesteuer auf 400 vom Hundert

Königswartha, den 26.08.2016




Swen Nowotny
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Königswartha für das Haushaltsjahr 2016

Gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wird die am 15.06.2016 durch den Gemeinderat Königswartha mit Beschluss Nr. 46/VI/2016 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 (einschließlich Haushalts- und Stellenplan) öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung 2016 wurde dem Rechts- und Kommunalamt des Landratsamtes Bautzen vorgelegt. Die rechtsaufsichtliche Bestätigung wurde mit Schreiben vom 19.08.2016 erteilt. Die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan nebst seinen Bestandteilen und Anlagen liegt in der Zeit

vom 12. September 2016 bis 20. September 2016

während der Dienstzeiten in der Finanzverwaltung der Gemeinde Königswartha, Zimmer 10, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha öffentlich zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Dienstzeiten:

Montag:	09:00 - 11:30 und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 11:30 und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 11:30 und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Pfeiffer
Leiterin Finanzverwaltung

Monatliche Elternbeiträge

Elternbeiträge für die örtliche Kinderbetreuung, gültig ab 01.09.2016

	Familienstatus	tägliche Betreuung in Stunden	1. Kind	2. Kind (Geschwisterkind) entspricht 60 % vom 1. Kind	3. Kind (Geschwisterkind) entspricht 20 % vom 1. Kind
Krippe 23%	Betriebskosten je Platz 9 h Betreuung = 830,66 €	4,5	95,53 €	57,32 €	19,11 €
		6	127,37 €	76,42 €	25,47 €
		7,5	159,21 €	95,53 €	31,84 €
		9	191,05 €	114,63 €	38,21 €
		10	212,28 €	127,37 €	42,46 €
	Alleinerziehend 90%	4,5	85,97 €	51,58 €	17,19 €
		6	114,63 €	68,78 €	22,93 €
		7,5	143,29 €	85,97 €	28,66 €
		9	171,95 €	103,17 €	34,39 €
		10	191,05 €	114,63 €	38,21 €
Kita 28%	Betriebskosten je Platz 9 h Betreuung = 383,38 €	4,5	53,67 €	32,20 €	10,73 €
		6	71,56 €	42,94 €	14,31 €
		7,5	89,46 €	53,67 €	17,89 €
		9	107,35 €	64,41 €	21,47 €
		10	119,27 €	71,56 €	23,85 €
	Alleinerziehend 90%	4,5	48,31 €	28,98 €	9,66 €
		6	64,41 €	38,64 €	12,88 €
		7,5	80,51 €	48,31 €	16,10 €
		9	96,61 €	57,97 €	19,32 €
		10	107,35 €	64,41 €	21,47 €
Hort 28%	Betriebskosten je Platz 6 h Betreuung = 224,28 €	5	52,33 €	31,40 €	10,47 €
		6	62,80 €	37,68 €	12,56 €
	Alleinerz. 90%	5	47,10 €	28,26 €	9,42 €
		6	56,52 €	33,91 €	11,30 €

Die Verpflegungskosten sind in diesem Beitrag nicht enthalten und werden von den Eltern zusätzlich getragen.

Öffentliche Bekanntmachung der Übertragung polizeilicher Vollzugsaufgaben auf den gemeindlichen Vollzugsbediensteten

Gemäß § 80 SächsPolG i.V.m. § 64 (1) Nr. 4 SächsPolG überträgt die Gemeinde Königswartha als Ortpolizeibehörde polizeiliche Vollzugsaufgaben auf Gemeindliche Vollzugsbedienstete.

Folgende Gebiete der polizeilichen Vollzugsaufgaben im Sinne des §1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete werden auf unbestimmte Zeit, jedoch widerruflich, übertragen:

1. Überwachung des ruhenden Verkehrs,
2. Vollzug von Satzungen, Orts- und Kreispolizeiverordnungen,
3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
4. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen,
5. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderen dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und mißbräuchliche Nutzung,
6. Vollzug der Vorschriften über das Reise-gewerbe und das Marktwesen,
7. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
8. Vollzug der Vorschriften über Sonder-nutzungen an öffentlichen Straßen oder
9. Vollzug der Vorschriften zum Schut-ze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Die Zuständigkeit des Polizeivollzugs-dienstes bleibt unberührt.

Königswartha, 18.08.2016



Swen Nowotny
Bürgermeister



diska bleibt als Nahversorger in Königswartha

Pressemitteilung von der EDEKA-Unternehmensgruppe Nordbayern - Sachsen - Thüringen Sparte diska

Königswartha / Rottendorf, im August 2016

Auf Facebook kursieren derzeit Schließgerüchte über den diska Markt in Königswartha.

Um unseren Mitarbeitern und Kunden vor Ort Sicherheit und Klarheit zu geben, stellt die Edeka Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen richtig:

Diese Gerüchte sind ohne Substanz. Wir beabsichtigen, mit diska in Königswartha langfristig als Lebensmittelanbieter präsent zu sein.

EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen / diska im Profil:

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thü-

ringen mit Sitz in Rottendorf ist eine von sieben Regionalgesell-schaften des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Die EDEKA Unternehmensgruppe und ihre angeschlossenen Kaufleute beschäftigen in der Region über 25.000 Mitarbei-ter und ca. 1.000 Auszubildende. Die Sparte diska betreibt als Tochterunternehmen der Unternehmensgruppe schon seit über 40 Jahren Lebensmittelmärkte im Gebiet Nordbayern, Sachsen und Thüringen. Derzeit gehören mehr als 100 Märkte zum diska Filialnetz.

EDEKA-Unternehmensgruppe

» Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Hauptverwaltung

*Gib jedem Tag die Chance,
der schönste deines Lebens zu werden.
Mark Twain*

*Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Geburtstagskindern:
Gratulujemy nanajwutrobnise
swójim narodninarjam*

Herr Joachim Gubsch Königswartha	am 09.09.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Elisabeth Kahl Königswartha	am 11.09.2016	zum 70. Geburtstag
Herr Gerhard Wichmann Königswartha	am 13.09.2016	zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Aßmann Königswartha	am 15.09.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Ehe Königswartha	am 15.09.2016	zum 70. Geburtstag
Herr Peter Dobritzky OT Wartha	am 17.09.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Dorothea Töpert OT Wartha	am 18.09.2016	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Glombik Königswartha	am 19.09.2016	zum 85. Geburtstag
Herr Christian Krusche OT Wartha	am 21.09.2016	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Handrianz OT Wartha	am 27.09.2016	zum 80. Geburtstag
Frau Monika Wenzel Königswartha	am 29.09.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Gudrun Frey Königswartha	am 02.10.2016	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Stehr Königswartha	am 02.10.2016	zum 80. Geburtstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie alle in das neue Lebensjahr.
Wir wünschen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich.
Naše najwutrobnise zbožopřeća přewodžeja Was wšěch do noweho žiwjenskeho lěta. Přejemy Wam wosebje strowotu a wosobinske derjeměće.
Tež wšěm tule njemjenowanym narodninarjam w našej gmejnje gratulujemy po tutym puću jara wutrobnje.

Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanosta

Am 26.08.2016 beging Frau Erika Herrmann in Königswartha ihren 90. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin für das neue Lebensjahr die herzlichsten Glückwünsche.

Wjesnjanosta, gmejska rada a gmejnski zarjad pøeja jubilaram za nowe žiwjenske lito wjele zboža.

   **Hallo - ich bin da!**



Mein Name ist Jason Schieback.
Ich wurde am 15.07.2016 geboren.
Bei der Geburt war ich 51 cm groß und
hatte ein Gewicht von 4.220 g.
Meine große Schwester Charline
ist sehr stolz auf mich.
Meine glücklichen Eltern sind Jacqueline
und Danilo Schieback aus Neudorf.



Wir nehmen Abschied von

**Herr Rudi Kowark
Oberbrandmeister**

der am 31. August 2016 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Kowark gehörte seit 1943 der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha an. Im Jahr 1989 wechselte er in die Alters- und Ehrenabteilung.

Einen Teil seines Arbeitslebens verbrachte Rudi Kowark in der Berufsfeuerwehr Bautzen und war dort für den vorbeugenden Brandschutz tätig. Die dienstlichen Erfahrungen vermittelte er den Kameraden seiner Wehr weiter. Durch sein Engagement und seine Fähigkeit, Menschen zu motivieren sowie sein Einfühlungsvermögen, hat er unsere freiwillige Feuerwehr nachhaltig geprägt.

Mit Rudi Kowark verliert die Gemeinde Königswartha eine vorbildliche Persönlichkeit.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Königswartha, im August 2016

*Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
Swen Nowotny
Bürgermeister*

Die Kleiderkammer bittet um Hilfe

Wir bitten um Unterstützung - zurzeit werden dringend Babysachen sowie Kinderbekleidung benötigt. Vielen Dank im Voraus für Ihre Hilfe.

Am 4. und 11. Oktober 2016 bleibt die Kleiderkammer geschlossen. Annahme und Ausgabe: dienstags von 13 bis 17 Uhr
Telefon: 035931 20545

» Versorgung GmbH/Zastaranski zawod

Treffpunktnachrichten für September 2016

Öffnungszeiten:

Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 11.30 - 14.00 Uhr
Donnerstag 11.30 - 14.00 Uhr
Sonnabend 10.00 - 11.00 Uhr **geändert!**
Telefon: 035931 20881

Außerhalb der Öffnungszeiten: 035931 20194 oder 20228

Veranstaltungen und Termine

Montagstreff:

14.00 - 16.00 Uhr

Frauensport:

Montag Gruppe 50+ - 17.30 Uhr
Gemischte Gruppe - 18.30 Uhr
Line-Dance-Gruppe - 20.00 Uhr

Seniorencafé Königswartha und alle Ortsteile:

15. September 2016 - 14.00 Uhr

Treff Alleinstehende

jeden 1. Donnerstag im Monat - 14.00 Uhr

Brotausgabe:

jeden Sonnabend - 10.30 - 11.00 Uhr

Wer diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte in der laufenden Woche einen Beutel mit Namen und Personenzahl ab und holt ihn dann wieder zu o. g. Zeit.

„Bautzener Tafel e. V.“ - Ausgabestelle Königswartha

Dienstag und Donnerstag jeweils 13.00 - 14.00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel e. V.“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine Spende abgeholt werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei der Firma Sporka bedanken, welche uns Material (Farbe und Leim) für die Renovierung unseres Klubs zur Verfügung gestellt hat.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an Herrn Martin Schulze, welcher tatkräftig beim Malern geholfen hat.

Hultsch

Geschäftsführerin

» Feuerwehr/Wohnjowa wobora

Nächster Feuerwehrdienst

1. Ortsfeuerwehr Königswartha

Samstag, d. 24.09.2016

Thema: Gemeinsame Ausbildung aller Ortswehren
Verantwortlich: Gemeindeführung
Ort: GH Johnsdorf
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Sonntag, d. 16.10.2016

Thema: Grundübung FwDV 3/ Maschinistenausbildung
Verantwortlich: Kam. P. Jablonsky/St. Ziesch
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr



Wir gratulieren ganz herzlich unserem Gemeindeführer, Herrn Tino Zumpe, zum 50. Geburtstag und wünschen alles Gute, Gesundheit, persönliches Wohlergehen sowie viel Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit.

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Samstag, d. 24.09.2016

Thema: Gemeinsame Ausbildung aller Ortswehren
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: GH Johnsdorf
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Sonntag, d. 16.10.2016

Thema: Knoten und Bunde
Verantwortlich: Kam. T. Schwurack
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00-12:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 16.09.2016

Thema: Sicherung und Ausleuchtung von Einsatzstellen
Verantwortlich: Kam. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Samstag, d. 24.09.2016

Thema: Gemeinsame Ausbildung aller Ortswehren
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: GH Johnsdorf
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Freitag, d. 07.10.2016

Thema: Ausbildung MKS und Geräte
Verantwortlich: Kam. Schmidt
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Samstag, d. 10.09.2016

Thema: Löschangriff in Wartha (Schwarzwasserpokal)
Verantwortlich: Kam. T. Halgasch
Ort: Übungsplatz
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Samstag, d. 24.09.2016

Thema: Gemeinsame Ausbildung aller Ortswehren
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: GH Johnsdorf
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Sonntag, d. 09.10.2016

Thema: Absichern und Ausleuchten Einsatzstelle
Verantwortlich: Kam. St. Zaunick
Ort: Ortslage
Uhrzeit: 09:30 Uhr

Standort Commerau

Samstag, d. 24.09.2016

Thema: Gemeinsame Ausbildung aller Ortswehren
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: GH Johnsdorf
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr Ortsgruppe Königswartha

Freitag, d. 23.09.2016

Thema: Gerätekunde Tragkraftspritzen
Ort: GH
Uhrzeit: 16:00 Uhr

Freitag, d. 07.10.2016

Thema: Fahrzeuge der Feuerwehr
Ort: GH
Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Samstag, d. 10.09.2016

Thema: Löschangriff in Wartha (Schwarzwasserpokal)
Verantwortlich: JW R. Kasper
Ort: Übungsplatz
Uhrzeit: 14:00-18:00 Uhr

Dienstplan der Kinderfeuerwehr Ortsgruppe Königswartha



Montag, d. 19.09.2016

Thema: Schnipseljagd im Totholzpark Caminau
Ort: Gelände Feuerwehr/Caminau
Uhrzeit: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Montag, d. 26.09.2016

Thema: Bastelnachmittag
Ort: Versammlungsraum
Uhrzeit: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Montag, d. 17.10.2016

Thema: Spiel- und Spaßnachmittag/Gerätekunde
Ort: Gelände Feuerwehr/Versammlungsraum
Uhrzeit: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden Oberbrandmeister

Rudi Kowark

Rudi trat 1943 in die Freiwillige Feuerwehr Königswartha ein und blieb ihr bis zuletzt treu.

Er war mit Leib und Seele Feuerwehrmann.

Wir verlieren in ihm einen Kameraden, der sich für unsere Wehr aufopferte, ihre Entwicklung aufmerksam verfolgte und immer seinen Beitrag leistete.

Wir werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

dem Nächsten

Kameraden und Kameradinnen
der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha
und des Feuerwehrfördervereins Königswartha e. V.

Grafik: Ulf-er-Verlag

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

>> Bibliothek/Biblioteka

**BIBLIOTHEKSINFORMATIONEN
für SEPTEMBER 2016**

Veranstaltungen in der BIBLIOTHEK

Am Dienstag, 13. September 2016;

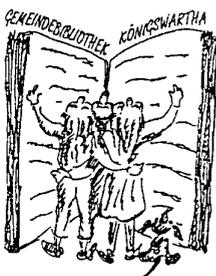
19 Uhr,

laden wir Sie ganz herzlich zu unserem
Oberlausitz-Vortrag

„Vogelschutz im Biosphärenreservat“
ein!

Vortrag von Herbert Schnabel

Eintritt: 2,- EUR



Liebe Leser, liebe Eltern und Schüler!

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder die Möglichkeit, Medien in der Grundschule auszuleihen und zurück zu geben:

BIBLIOTHEK in der GRUNDSCHULE - ab 2. September 2016

- jeden Freitag 10.05 bis 10.25 Uhr!

Ausleihe und Rückgabe von Bücher, Filmen, MCs, Spielen ...

- für alle angemeldeten Leser der Gemeindebibliothek Königswartha!

- weitere Informationen erhalten Sie in der Bibliothek (035931 21132)!

LESECLUB geht weiter

Am **31.08.16** startete der neue **LESECLUB** für Grundschüler. Insgesamt 11 Schüler sind in diesem Jahr dabei. Gemeinsam werden wir rätseln, spielen und die Welt der Bücher entdecken. Wir freuen uns auf gemeinsamen Lesespaß!

Bitte beachten Sie!

Die Bibliothek hat ab September neue Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Dienstag 13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 11.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 17.00 Uhr

Freitag 10.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten möglich!

Anruf genügt (035931 21132)!

**Regionalmanagement des LEADER-Gebietes
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**



**Vierter Projektaufwurf
der Förderperiode gestartet**

**Förderung der regionalen Wirtschaft
und Fischerei**

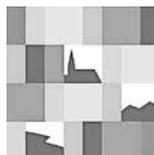
Bis zum 7. Oktober 2016 läuft der vierte Aufruf der Förderperiode 2014 bis 2020 in der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL). 1,75 Millionen Euro beträgt die Budgetsumme für den vierten Projektaufwurf.

Schwerpunkt des vierten Aufrufes ist die Investitionsförderung in regionale Unternehmen, in die Grundversorgung und in öffentlich zugängliche Einrichtungen. Erstmals ist die Förderung der Fischereiwirtschaft mit ausgeschrieben. Die OHTL-Region ist eine von insgesamt acht sächsischen Aquakulturwirtschaftsgebieten, die Förderungen aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifond nutzen können. „Wir sind mit den Teichwirtschaften und Fischereibetrieben bereits im Gespräch, um den Entwicklungsbedarf zu ermitteln. Die Investitionen in regionale Unternehmen betreffen vor allem bauliche Maßnahmen sowie nicht bewegliche Ausstattungen für Klein- und Mittelständische Unternehmen“, sagt Rudolf Richter vom OHTL-Regionalmanage-

ment. Kommunen, Unternehmen, nichtgewerbliche Zusammenschlüsse, natürliche Personen und die Lokale Aktionsgruppe der OHTL-Region können Projektanträge stellen.

Von September 2015 bis Juli 2016 sind in der OHTL-Region bereits drei Aufrufe erfolgt. Insgesamt wurden 63 Projekte beim Regionalmanagement eingereicht und 39 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 2,1 Mio Euro haben ein positives Votum erhalten. Für Beratungen und Qualifizierungen von Projektanträgen und Ideen steht das OHTL-Büro in Königswartha zur Verfügung. www.ohtl.de

OHTL-Regionalmanagement: Rudolf Richter, Katrin Kubasch und André S. Köhler erreichen Sie telefonisch unter (035 931) 16560, per E-Mail regional@ohtl.de oder nach Terminvereinbarung im OHTL-Büro Gutsstraße 4c in 02699 Königswartha.



**LEADER Entwicklungsstrategie
für die Region „Oberlausitzer
Heide- und Teichlandschaft“**

**4. Projektaufwurf
Förderperiode EPLR 2014-2020/
LES OHTL**

Beginn: 15.08.2016 +++ Ende: 07.10.2016

Die Europäische Union stellt im Förderzeitraum 2014 - 2020 finanzielle Mittel für die Entwicklung der ländlichen Räume zur Verfügung. Grundlage der Zuwendung an die Regionen ist die erneute Bewerbung um den Status als LEADER-Region auf der Basis einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES).

Die Erstellung der LES erfolgte durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Basis der Ziele des EPLR (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Sachsen) und berücksichtigt die lokalen Erfordernisse der Region. Die LAG wird in der Region OHTL gebildet durch den Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V. (OHTL e. V.) in Zusammenarbeit mit allen relevanten regionalen Akteuren.

Nach erfolgter Anerkennung als LEADER-Region steht der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein Budget zur Erreichung selbst gesteckter Ziele zur Verfügung. Die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele wurden ebenfalls durch die Region in der LES selbst festgelegt.

Welche Projekte werden gefördert?

Es können Projekte gefördert werden, die den grundsätzlichen Zielen des EPLR des Freistaates Sachsen 2014 - 2020 sowie den Zielen der LES der Region OHTL entsprechen und einen Mehrwert gegenüber Standardmaßnahmen aufweisen.

Inhalt des 4. Projektaufwurfes sind folgende Maßnahmen:

- A Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz**
 - A.1 Um- und Wiedernutzung leer stehender und mindergenutzter Bausubstanz für Wohnzwecke **150.000 EUR**
 - A.2 Umnutzung für gewerbliche Zwecke **200.000 EUR**
 - A.3 Umnutzung zu kleinen Beherbergungsbetrieben **100.000 EUR**
 - A.4 Umnutzung zu öffentlich zugänglichen Einrichtungen **100.000 EUR**
- B Investitionen in regionale Unternehmen, Grundversorgung und öffentlich zugängliche Einrichtungen**
 - B.1 Investitionen in regionale Unternehmen **200.000 EUR**
 - B.2 Qualifizierung bestehender touristisch relevanter Einrichtungen und Angebote **50.000 EUR**
 - B.4 Investitionen in öffentlich zugängliche Einrichtungen **100.000 EUR**
- C Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes** **100.000 EUR**
- D Abbruch baulicher Anlagen, Flächenentsiegelung** **50.000 EUR**

E	Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der individuellen Erreichbarkeit	
E.1	Ausbau des kommunalen Straßen- und Wegenetzes	350.000 EUR
F	Neubau und Aufwertung öffentlich zugänglicher Plätze und Freiflächen	100.000 EUR
G	Schaffung und Verbesserung öffentlich zugänglicher kleiner touristischer Infrastruktur	50.000 EUR
H	Projektentwicklung, Umsetzungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung und Weiterbildung	100.000 EUR
K	Regionale Absatzförderung (Fischereiwirtschaft)	50.000 EUR
L	Diversifizierung von Unternehmen der Aquakultur oder Fischereiuunternehmen	50.000 EUR
Summe Budget 4. Projektaufwurf:		1.750.000 EUR

Wer kann einen Projektantrag einreichen?

Begünstigte können natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften sein:

- **natürliche Personen** (Privatpersonen)
- **Unternehmen** (alle Projektträger, die ihr Vorhaben im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit umsetzen)
- **nichtgewerbliche Zusammenschlüsse** (Projektträger ohne Gewinnerzielungsabsicht, z.B. rechtsfähige Vereine, Stiftungen und Körperschaften)
- **Lokale Aktionsgruppe LAG (OHTL e. V.)**
- **Kommunen**

In welcher Höhe werden Projekte gefördert?

Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung bewilligt. Je nach Ausgestaltung der Projekte und Art des Antragstellers kommen verschiedene Fördersätze und Förderhöchstbeträge zur Anwendung. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der OHTL (ab Seite 66) in Verbindung mit der Richtlinie LEADER vom 15.12.2014.

Wie bewerbe ich mich um eine Förderung?

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Nach Vorlage der aussagefähigen Projektunterlagen bewertet das Entscheidungsgremium diese nach festgelegten Auswahlkriterien und beschließt die Reihenfolge der Projekte sowie die sich daraus ergebenden Einzelprojekte entsprechend dem zur Verfügung stehenden Budget des Aufrufes. Nach Mitteilung der Projektauswahl an die Antragsteller erfolgt die Veröffentlichung auf der regionalen Internetseite www.ohtl.de.

In der zweiten Stufe werden die Antragsteller, deren Projekt grundsätzlich für eine Förderung ausgewählt wurde, schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zur Abgabe eines förmlichen Antrages bei der Bewilligungsbehörde (LRA Bautzen/ Kreisentwicklungsamt) aufgefordert. Die Vorlage des Antrages (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/4339.htm>) begründet keinen Rechtsanspruch auf Förderung. Nach Prüfung des Antrages kann die Bewilligung erfolgen.

Rechtsgrundlagen:

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR)

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>

Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Fassung vom 20.06.16) http://ohtl.de/fileadmin/ohtl/upload/2014-2020/LES-OHTL_%C3%84nderungen_angenommen_200616_040816.pdf

Laufzeit 4. Projektaufwurf:

Beginn: 15.08.2016

Ende: 07.10.2016

Der unterschriebene Projektantrag und die vollständigen Projektunterlagen müssen bis zum 07.10.2016 im Büro des OHTL-Regionalmanagements per E-Mail bzw. per Post vorliegen. Das Einreichungsende für nachgeforderte Unterlagen ist der 21.10.2016.

Die Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am 21.11.2016 statt. Für Beratungen und Qualifizierungen Ihres Projektantrages steht Ihnen das Regionalmanagement gern zur Verfügung.

Kontakt und Information:

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Gutsstr. 4 c
02699 Königswartha
Telefon: 035931 165 60
Telefax: 035931 165 85
E-Mail: regional@ohtl.de
Internet: www.ohtl.de

>> Kirchen/Cyrkwje

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha



Herzliche Einladung

Sonntag, 11. September -

16. Sonntag nach Trinitatis

FESTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
UND KONFIRMATIONSJUBILÄUM

9:30 Uhr

(1946, 1951, 1956, 1966 und 1991), gleichzeitig Kindergottesdienst

Dienstag, 13. September

KIRCHGEMEINDENACHMITTAG

14:00 Uhr

Donnerstag, 15. September

Schulgottesdienst

7:30 Uhr

Sonntag, 18. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

9:30 Uhr

Wir singen das Gedächtnislied für die April bis August verstorbenen Gemeindeglieder, gleichzeitig Kindergottesdienst.

Sonntag, 25. September - 18. Sonntag nach Trinitatis



Treffpunkt am Kindergarten

9:00 Uhr

für alle Kindergarten-, Vorschul- und Christenlehrekinder auch gern mit Eltern und Großeltern für den bunten Zug zur Kirche.

FESTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

9:30 Uhr

gleichzeitig Kindergottesdienst

Donnerstag, 29. September

Schulgottesdienst

7:30 Uhr

Sonntag, 2. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

9:30 Uhr

gleichzeitig Kindergottesdienst

Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienst:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein,



Ihr Pfarrer Stephan Delan

» Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.
01920 Nebelschütz, OT Miltitz, Kurze Straße 8
(035796) 971-0



Juchu es ist Sommer!

... so war das Motto während der Freien

Auch in diesem Sommer freuten sich alle Kinder auf die Freien in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königwartha, welche sich in der Trägerschaft des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. befindet. Immer am Mittwoch gab es in den Ferien einen besonderen Höhepunkt.

So gab es den Forschertag, an dem beobachtet wurde, wie sich Farben verändern können. Am Matsch- und Badetag freuten sich alle über das warme Wetter und das Spielen im Wasser mit Schaum und Pampe. Sehr schöne Sandburgen entstanden wieder in unserem großen Außengelände und beim Sportfest gaben alle Kinder Ihr Bestes.



Während des kreativen Gestaltens bastelten die Mädchen und Jungen tolle Maisfiguren und auch tolle Bilder wurden gemalt. Beim Sommerfasching konnten alle Kinder in Kostümen kommen und es gab eine Ferienabschlussparty. Mit viel Schwung starteten wir nun alle gemeinsam in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr.

*Erzieher und Leitung der Kindertagesstätte „Zwergenland“
Königwartha*

» Schulen/Šule

Grundschule Königwartha „Bjarnat Krawc“

Wie lernt man eigentlich lesen?



Diese Frage beantworteten unsere 4. Klassen am Tag der Einschulung unserer jüngsten Grundschüler. Die Tiere des Waldes, dargestellt von Viertklässlern, halfen dem Mädchen Nele, das Lesen zu lernen.

Gespannt folgten die Schulanfänger der Geschichte und haben mittlerweile angefangen, selbst das Lesen zu erlernen.

Die feierliche Einschulung ist immer wieder ein großer Tag im Leben der Kinder und ihrer Eltern. Um den ansprechenden Rahmen für diese Veranstaltung zu schaffen, sind jedes Jahr viele fleißige Helfer nötig.

Erst wenn alle Stühle gestellt sind, das Schulgelände nach den Ferien wieder von Unkraut und fallendem Laub befreit ist, die letzten Proben für das Programm stattfanden, die Birken geschmückt und die Bühne dekoriert wurden, alle Räume sauber glänzen und die Technik funktioniert, kann der große Tag für die Schulanfänger beginnen.

Die Birken zur Ausgestaltung von Sporthalle und Schulgelände stellte, wie auch im vergangenen Jahr, die Familie Sporka zur Verfügung. Frau Stiebitz, Frau Schuster und ihre Mitarbeiter wirkten im Außengelände und beim Einrichten der Turnhalle. Die Eltern unserer Viertklässler sorgten dafür, dass die Kinder zu Proben und zur Aufführung kommen konnten. Nicht zuletzt wurde durch die Unterstützung der Tischlerei Voigt eine Reparatur auf dem Schulhof während der Sommerferien möglich.

Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, dass für die Schulanfänger und ihre Gäste der Einschulungstag festlich gestaltet werden konnte und alles pünktlich zu Schulbeginn startklar war!

Übrigens wurde auch die Tradition, dass jeder Schulanfänger eine Schultüte überreicht bekam, in diesem Jahr nicht vergessen.

Schüler und Lehrer der Grundschule Königwartha

Sporttag in der Grundschule

Wie in Rio wurde am 16. August in der Grundschule ein olympisches Feuer entzündet. Ganz im Sinne der olympischen Idee - dabei sein, sportlich fair wetteifern und Spaß haben- betätigten sich die Schüler bei sommerlichen Temperaturen den ganzen Tag sportlich.

Als erstes ging es zur Crossstrecke. In den einzelnen Klassenstufen wurden die schnellsten Ausdauerläufer ermittelt. Mit Anstrengung und Durchhaltevermögen schafften alle Schüler die jeweiligen Waldrundten.



Folgende Kinder absolvierten die Runde besonders gut und gewannen:

Klassenstufe 1:	Ayleen Sebastian	Leonard-Miguel Schmidt
Klassenstufe 2:	Frieda Schöps	Lukas Kaltschmidt-Rothe
Klassenstufe 3:	Fabienne Schöne	Richard Berkmann
Klassenstufe 4:	Stella Dallmann	Wim Seeger
AK 10/11:	Laura Lehmann	Julian Balting



Aufregung vor dem Start

Nach einer Stärkung begann die Spaß-Olympiade. Nun wetteiferten alle in jahrgangsübergreifenden Teams in Sportarten wie Torschuss, Ruderregatta, Besenstielweitwurf, Schätze versenken, Rollbrett-Slalom, Balancieren, Känguru-Sprung, Ehrenrunde und Pendelstaffel. Mit Geschick, Gewandtheit, Glück und

Teamgeist sammelten die einzelnen Gruppen unter Anleitung der engagierten Teamleiter viele Punkte. Unser „Kleinen“, die Schulanfänger wurden verantwortungsvoll von den „Großen“ umsorgt und angefeuert.

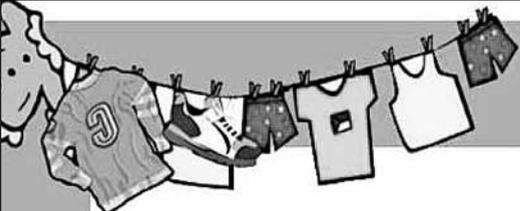


Den Abschluss des Tages bildete die 2. Schulmeisterschaft im Tauziehen. Insgesamt sechs Teams kämpften bärenstark um den Titel. Freude und Tränen lagen hier ganz dicht beieinander. Am Ende hatte das Team „The Black“ die größten Kraftreserven und gewann souverän. Herzlichen Glückwunsch!



Tauziehschulmeister 2016:
 „The Black“ mit Tjark Richter, Mika Menzel, Nico Rothenburger, Zoe-Noelle Rericha, Lilly Sommer, Tim Petke, Celine Mierich. Auf dem Foto fehlt Kati Schiwiek.





7. Kindersachenbörse

Sonntag, **25. September 2016**, von **14-17 Uhr**
 in **Königswartha**
 im **TREFFPUNKT**

Wir verkaufen:
 sehr gut erhaltene Kinderbekleidung
 Spielzeug für Klein & Groß
 Bücher, CD's, DVD's




Deutsches Rotes Kreuz

Seniorenheim

Zur Unterstützung der sozialen Betreuung im DRK Seniorenheim ist ab sofort eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst zu besetzen.
 Ab 01.10.2016 ist ebenfalls eine Stelle Bundesfreiwilligendienst im Hausmeisterbereich zu besetzen.
 Interessenten melden sich bitte bei Frau Kluge Tel.: 20100 oder sprechen persönlich vor.

B. Kluge



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Verehrte Leserinnen und Leser,
 wie in der August-Ausgabe informiert, lesen Sie hier den 2. Teil der Aufzeichnungen von Hans-Joachim Gawor:

Fünfhundert Kilometer auf Grenzsteinsuche und nach acht Jahren am Ziel

Eigentlich wollte ich an der Elbe meine Grenzsteinsuche beenden. Die Aufwendungen wurden inzwischen immer größer. Dann schlug Werner vor, westlich der Elbe wenigstens die ersten Grenzsteine zu suchen, um uns einen Überblick zu verschaffen. Letztendlich haben wir von April 2013 bis April 2016 die gesamte 221 km lange alte Grenzlinie westlich der Elbe - bis zum ehemaligen Dreiländereck Sachsen-Preußen-Herzogtum Altenburg (heute Sachsen-Sachsen-Anhalt-Thüringen) bei Lucka - ermittelt und abgesucht.



F2: Grenzstein 1 am ehemaligen östlichen Dreiländereck Sachsen-Preußen-Österreich



F3: Grenzstein 76B (Dreiherrnstein) am ehem. Dreiländereck Sachsen-Preußen-HT Altenburg

»» Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocénstwo zajimow



Königswarthaer Sportverein 1990 e. V.

Vorstand
 Am Freitag, **18.11.2016**, ab 19 Uhr findet im Vereinsheim unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes statt. Wir laden dazu alle Mitglieder unseres Vereins recht herzlich ein.

Abteilung Fußball
 Nach dem sehr gelungenen Dynamo Fußballsommercamp ist vor dem Wilde Kerle Fußballherbstcamp. Dieses Fußballerlebnis findet vom 30.09. - 02.10. in Königswartha statt. Meldet euch jetzt an und sichert euch diese unvergesslichen drei Tage.

Weitere Infos finden du auf unserer Homepage unter www.ksv-sport.de.

Sportliche Grüße, eurer Königswarthaer SV

Dabei stellten wir fünf verschiedene Grenzsteinformen und im Wesentlichen drei Läufersteinformen fest. Als Material sind die in den jeweiligen Gegenden vorkommenden Gesteinsarten, nämlich Granit, Sandstein, Rochlitzer Porphyre und Quarzit, verwendet worden. Dem Umstand, dass in der Oberlausitz die Grenzzeichen aus Granit bestehen, verdanken wir dem heute noch guten Erhaltungszustand. Ehemals gab es auf den 494 Kilometern, vom östlichen Dreiländereck bis zum westlichen Dreiländereck, **290 Grenzsteinpunkte** mit insgesamt **381 Pilaren**.

Davon standen sich an 91 Grenzsteinpunkten in der Oberlausitz jeweils zwei Pilare gegenüber. Bei der mehr als achtjährigen Suche habe ich mit meinen Grenzsteinsucher-Freunden insgesamt noch **288 Pilare** und bisher **2143 Läufersteine** gefunden und dokumentiert. Hinzu kommen noch ca. 450 lokale Grenz- und Flursteine. Allein den nahezu 500 Kilometer langen Grenzverlauf zu finden, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die mit einem hohen logistischen Aufwand und sehr viel Zeit verbunden ist. Manche Abschnitte mussten bis zu fünf Mal abgegangen werden, um den wahren Grenzverlauf zu finden. Schritt für Schritt, über Stock und Stein, über Wiesen und Felder, durch Wälder, Flüsse und Gräben, durch Feuchtgebiete und Sümpfe, durch Gestrüpp, Schilf, Binsen, Brennnesseln, hohen Farn und wilde Brombeerranken, durch Tagebaue und Truppenübungsplätze, durch Dörfer und Städte, über den steilen Basaltkegel des Spitzberges in der Oberlausitz - mit 372 m der höchste Punkt der sächsisch-preußischen Grenze - incl. der Bewältigung unzähliger Hindernisse und Erschwernisse, durch Zecken-, Mücken- und Bremsengebiete, waren wir unterwegs und leisteten echte „Sherpa-Arbeit“.

Der längste Tagesabschnitt zu Fuß betrug 23 Kilometer. Vierzehn Kilometer entlang der Grenzlinie, neun Kilometer zurück zum Auto und weitere vier Stunden Autofahrt. Bei der Suche nach den Grenzzeichen lernte ich mit meinen Freunden unsere schöne Heimat in allen ihren Facetten und zu allen Jahreszeiten, aber auch viele Menschen, kennen.

Eine der schwierigsten Aufgaben war es, die Genehmigung zur Suche auf dem Flugplatz Halle-Leipzig zu bekommen. Hier verläuft die sächsisch-preußische Grenze von 1815 ein Stück parallel mit der mittelalterlichen Alten Salzstraße. Zu den Erfolgen zählt auch das Wiederauffinden der Grenzsteine 49 (B) und 50 (B) in der naturbelassenen Luppeaue südlich von Schkeuditz. Die zahlreichen Überschwemmungen der letzten einhundert Jahre haben das Erdreich teilweise um 60 Zentimeter wachsen lassen und die Grenzzeichen sind tief eingesunken. Auf dem fruchtbaren Boden gibt es gewaltige Bärlauch-Flächen. Auch die stark beschädigten Grenzsteine 56 (B) bei Markranstädt und 63 (B) bei Knautnaundorf haben wir wiederentdeckt.



F4/5: Wiederentdeckt Grenzstein 49 (B) in der Luppeaue und GS 56 (B) bei Markranstädt

Wie lange werden sie noch stehen? Hier ist dringender Handlungsbedarf notwendig.

Fortsetzung folgt.

Zum Tag der Oberlausitz,

an der ca. dreistündigen „Heimatkundlichen Wanderung durch Königswartha“, anlässlich des Tages der Oberlausitz am 21. August 2016, nahmen insgesamt 21 Personen teil. Dabei wurden auf dem Weg befindliche Gebäude, Objekte und Anlagen erläutert. Dazu gehörten u. a. das neue Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, das ehemalige Rittergut, das Schloss und die Schlossanlagen, das heutige DRK Senioren-Pflegeheim, das Sportvereinshaus, die Kriegsgräber des zweiten Weltkrieges, das Neubaugebiet, die Sühnesteine und die Wegweiser-Säule, die alte Mühle in Nähe des Marktplatzes, die ehemalige Zoll-einnahme, die Grenzsteine der sächsisch-preußischen Grenze auf dem Marktplatz, die ev. luth. Kirche und der Gedenkstein für Handrej Zejler. Auch die Entwicklung des Sports, die Gründung von Vereinen, das Eisenbahnwesen und die Teichwirtschaft in Königswartha wurden dabei aufgezeigt. Zum Schluss der heimatkundlichen Wanderung konnten die Teilnehmer die Ausstellung „Königswartha um 1900“ besuchen. Trotz vielfältiger Bekanntheit sowie persönlicher Einladung aller Gemeinderäte - in der öffentlichen Sitzung am 17.08.2016 durch unser Vereinsmitglied Hans-Joachim Gawor - nahmen nur zwei Gemeinderäte, die auch Mitglied in unserem Verein sind, daran teil.

Ehrenbecher

Am Mittwoch, dem 17.08.2016, wurde unser Gründungs- und Vereinsmitglied Hans-Joachim Gawor, anlässlich seines 75. Geburtstages, für seine ehrenamtliche Tätigkeit, der Grenzsteinsuche, in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, durch Bürgermeister Nowotny, mit dem „Ehrenbecher“ geehrt.



Unsere „**Stammtisch-Geschichten**“ gibt es wieder am **Montag, dem 10. Oktober 2016, 19.00 Uhr**, im Hotel „Heidehof“. Wie immer freuen wir uns auf viele Interessenten!

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit: www.geschichtsverein-rak.de sowie News auch auf unserer Facebook-Seite: Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Herzliche Grüße

Annemarie Rentsch, Vors. KGV RAK e. V.

» Informationen aus den Ortsteilen

Eutrich/Jitk

Neues vom Bauernhof Helm

Wir haben das Gefühl, es Jagd eine Veranstaltung die andere, ganz nebenbei vergeht die Zeit wie im Flug. In dieser schnelllebigen Zeit sollte man sich Momente der Ruhe suchen. Das Krabatfest in Wittichenau ist Geschichte, die Resonanz war sehr positiv und mit unserem Viehmarkt konnten wir Groß und Klein begeistern. So hat uns die Stadt Bautzen umgehend zum Herbstmarkt am 2. Oktober für eine Tieraussstellung gebucht.

Die Planungen und Vorbereitungen für das eigene Hoffest am 3. Oktober laufen derweil auf Hochtouren, wir möchten unseren Gästen gern genau diese Zeit zum Verschmaufen bieten. Lassen sie sich einfach überraschen und besuchen sie uns am 3. Oktober in Eutrich.

Für uns bleibt es noch anstrengend, denn am 08.10. findet der Herbstmarkt in Kotten statt, wo wir wieder mit unseren Tieren präsent sind.



Es grüßen der „Krabat“ und der „Schwarze Müller“ hoch zu Ross.

Wir sehen uns zum Hoffest.

Sven Helm

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



» Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho rózka

Hilfe für Zappelphillipp und Träumerlein

Beim Landesverband AD(H)S - Sachsen e. V. in Frankenberg/.Sa.

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit, sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der Kinder aktivieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien, sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an.

Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter: Tel.: 037206 881726 oder www.adhs-sachsen.de

Landesverband AD(H)S-Sachsen e. V.
Händelstraße 16, 09669 Frankenberg
Tel.: 037206 881726
Fax: 037206 886954
Home: www.adhs-mittelsachsen.de

Geschäftsführende Vorsitzende Peggy Behring-Mothes
Stellvertretende Vorsitzende Birgit Korth
Amtsgericht Chemnitz VR 41111

Lust auf Besuch?

Paraguayische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade. Die paraguayischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. November 2016 bis zum Samstag, den 25. März 2017. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2017 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam - Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221400, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Impressum**„Königswartha-aktuell“**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny
Kamjenej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeňšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Swen Nowotny
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch, Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeigen